

07/2006

30. November 2006

Vorbeugender Brandschutz



Vorbeugender Brandschutz erlangt im Trockenbau immer größere Bedeutung. Gleichzeitig werden die technischen Anforderungen in den Normenwerken umfangreicher und anspruchsvoller. Dies bedeutet auch einen ständig zu aktualisierenden Qualifizierungsstand bei den ausführenden Mitarbeitern. Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung schulte die Firma WÜRTH die Auszubildenden zum Trockenbauer in der fachgerechten Montage von Brandschutzelementen. Dazu gehörte die Montage von Brandschutzstopfen zur Kabeldurchführung, sowie das Weichschott als Brandschutzabsperzung für Rohr- und Kabeldurchführungen. Der Brandschutzmörtel als Alternative zum Weichschott bedarf ebenfalls fachgerechter Ausführung. Das Praxistraining wurde von WÜRTH Service-Technikern geleitet. (Bru)



Bau-
Ausbildung
ist Zukunft

Erfolgreiche Nachwuchs-Fachkräfte in der Bauwirtschaft - Bundessieger werden geehrt -

Die Bauwirtschaft befindet sich in der aktiven Erholungsphase und es werden dringend Fachkräfte benötigt. Trotz der permanenten Diskussion über mangelnde Ausbildungsfähigkeit von Schülern erlebt die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft einen deutlichen Schub was die Ausbildungszahlen angeht.

Viel zu kurz kommt in allen Diskussionen um die Berufsbildung die Anerkennung der willigen und talentierten Auszubildenden. Davon gab und gibt es erfreulicherweise eine große Zahl. Die Kammer-, Landes- und Bundeslei-



sammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieb und der überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup, sowie der Theorie im BZTG Oldenburg (Foto li.v.li.: G. Weihe, T. Lustig, D. Wolf, H. Ransleben, L. Wilke).

Bundessieger bei den Rohrleitungsbauer wurde Christoph Ahlers, Joh. Schröder & Sohn Oldenburg (Foto ob. re.). Die Ergebnisse aller bundesweiten Prüfungsergebnisse wurden durch den Deutschen Industrie und Handelskammertag (DIHK) elektronisch ausgewertet und ermittelten C. Ahlers als besten Rohrleitungsbauer in Deutschland 2006.

Das Gleiche gilt für Christoph Henke, Reinhold & Mahla Ship Technologies GmbH, Wilhelmshaven (Foto ob. li.), auch er wurde im bundesweiten Leistungsvergleich als der beste Industrie-Isolierer festgestellt.

Alper Öz (Foto unten) wurde von Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co. KG, Bremen, zum Isolierfacharbeiter aus-



gebildet. Alper Öz und Christoph Henke werden gemeinsam mit weiteren Bundessiegern am 11.12.2006 von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin besonders geehrt. (Em)

stungswettbewerbe bestätigen eine erfreuliche Entwicklung, die auch in Zukunft intensiv unterstützt und den nachrückenden Auszubildenden als Zielvorgabe genannt werden muss.

Bei den Fliesen, Mosaik- und Plattenlegern wurde Dennis Wolf von der Firma Thomas Lustig, Wardenburg, nach Kammer- und Landessieg auch beim Bundeswettbewerb als bester Teilnehmer bewertet.

Die Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerinnung Oldenburg ehrte Dennis Wolf anlässlich ihrer Innungsversammlung. Obermeister Hans Ransleben betonte die sehr gute Zu-



Güteschutz Kanalbau

Im November fand der alljährliche Erfahrungsaustausch zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern im Kanalbau für die Region Niedersachsen und Bremen im Bau-ABC Rostrup statt. Der Güteschutz Kanalbau hatte zur Diskussion zu einem umfangreichen Themenkatalog ein-

geladen. Über 60 Teilnehmer hatten sich eingefunden. Zu den Erfahrungen zur Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Gütesicherung aus der Sicht des Auftraggebers referierte Jörg Krüder, von den Stadtwerken Delmenhorst. Dipl.-Ing. Heiko Braun, Geschäftsführer Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH, Dorum, berichtete zu dem Thema aus der Sicht des Auftragnehmers. Die Erfahrungen des Prüflingenieurs trug Dipl.-Ing. Reiner Heuermann, Güteschutz Kanalbau, Delmenhorst, vor.

Der Teilnehmerkreis setzte sich neben den Vertretern aus Bauunternehmen, aus Entscheidungsträgern kommunaler Spitzenverbände und Verwaltungen, Entscheidungsträgern aus Tiefbauämtern, Abwasserverbänden, Ingenieurbüros, Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sowie Bauabteilungen des Landes, und der Wirtschaft zusammen.

Die Inhalte und die hohe Qualität der der Kanalbauer-ausbildung demonstrierte Lehrwerkmeister Rüdiger Siems dem interessierten Teilnehmerkreis (Foto li.).



„Internationales Flair“ in der Maschinentechnik

Internationales Flair vermittelt die Nationalitätenvielfalt in der Baumaschinentechnik. DYNAPAC schult im Bau-ABC Rostrup ihre weltweiten Kunden, Servicetechniker und Vertragshändler. Optischer Blickfang in einer gemischten Schulungsgruppe, bestehend aus Tschechen, Rumä-

nen und Katari, war sicher der mit einem Turban bekleidete Teilnehmer aus Katar (Fotos).

Die optimalen Bedingungen in der neuen Schulungshalle für Baumaschinentechnik machen die technische Unterweisung an bis zu vier Asphaltstraßenfertigern gleichzeitig möglich.

Die Lehrgänge werden von Martin Niewerth (Foto unten) geleitet. Die gemeinsame Lehrgangssprache ist Englisch. Um alle Sprachprobleme zu neutralisieren werden den Lehrgangsgruppen im Bedarfsfall auch Dolmetscher gestellt.

Der eingesetzte Maschinenpark steht auch für die Ausbildung der Straßenbauer zur Verfügung. (Gre)



Kompetenzzentrum Rohrleitungsbau Saint Gobain fördert Ausbildung im Rohrleitungsbau

Im Rahmen der sich in Europa abzeichnenden Veränderungen in der Versorgungswirtschaft haben Begriffe wie Unbundling und Outsourcing große Auswirkungen auf die bauausführenden Rohrleitungsbauunternehmen. Diese Fachunternehmen bilden ihr Fachpersonal auf der Basis der „Stufenausbildung in der Bauwirtschaft“ in der Spezialrichtung „Rohrleitungsbau“ in überbetrieblichen Ausbildungszentren aus.

Der Ausschuss für Ausbildungsfragen im Rohrleitungsbauverband hat in Erkenntnis der Qualifikationsanforderung des Rohrleitungsbaus die Initiative gestartet, Kompetenzzentren des Rohrleitungsbaus kontinuierlich sach- und fachgerecht mit Werkstoffen und Geräten zu unterstützen. Als Partner konnte die Saint-Gobain Gussrohr GmbH gewonnen werden.

Gemeinsam mit einer zentralen Arbeitsgruppe der Kompetenzzentren des Rohrleitungsbaus wurde ein Bedarf an Rohrwerkstoffen, Hydranten,

Formteilen und Werkzeugen erarbeitet und ein Lehr- und Stoffplankompendium entwickelt.

Am 15.11.2006 wurden durch die Geschäftsleitung der Saint-Gobain Gussrohr GmbH dem Bau-ABC Rostrup, Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft und Kompetenzzentrum Rohrleitungsbau, Rohre, Formstücke und Zubehörteile übergeben.

In der Folge wird die Saint-Gobain Gussrohr GmbH weitere Kompetenzzentren in Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut für Leitungsbau der Bauindustrie (BLB) fachgerecht unterstützen.

Bei der Übergabe der Materialien betonte Roman Lackner, Direktor Vertrieb und Marketing bei Saint-Gobain Gussrohr, dass es ein Anliegen des Unternehmens ist, Fachkräftenachwuchs insbesondere im Druckrohrleitungsbau während der Ausbildung kompetent zu unterstützen. Nicht unerwähnt bleiben soll die Unterstützung durch die Buderus Gießerei Wetzlar GmbH. Sie stellt - ebenfalls kostenlos - die Rohrverbindungsstypen, die Saint-Gobain nicht im Programm hat. Begleitet werden die Materiallieferungen selbstverständlich von einer kompetenten technischen Betreuung durch die Gussrohrindustrie. (Em/Siem)

Foto v.li.: C. Willmann, P. Brune, R. Lackner (alle Saint Gobain), R. Siems (Bau-ABC Rostrup), W. Lütz (Saint Gobain), W. Kröfges (RBV)



Vorbereitungslehrgang Meisterprüfung Brunnenbauermeister

Im Rahmen eines 16-wöchigen Meistervorbereitungslehrgangs (22.01.-18.05.2007) im Bau-ABC Rostrup soll dem zukünftigen Brunnenbauermeister das technische Rüstzeug an die Hand gegeben werden, um einen Betrieb sach- und fachgerecht zu führen. Der Vorbereitung auf unternehmerische Aufgaben als selbstständiger Handwerksmeister dienen insbesondere die Ausbildungsinhalte Betriebskunde, Verdingungswesen, Kalkulation, Abrechnung und Baurecht. Darüber hinaus soll der Brunnenbauermeister in die Lage versetzt werden, Brunnenbauwerke aller Art planen, entwerfen und berechnen zu können. Da neben einer Arbeitsprobe eine umfangreiche Entwurfsarbeit für ein Brunnenbauwerk anzufertigen ist, wird anhand von Fallbeispielen auf diesen Prüfungsteil hingearbeitet.

Die modulartige Zusammensetzung des Vorbereitungslehrgangs ermöglicht den Teilnehmern, sich abschnittsweise auf die Meisterprüfung vorzubereiten.

Interessenten, die ihre theoretischen Vorkenntnisse im Brunnenbau festigen möchten, wird empfohlen, vorher den Lehrgang „Vorarbeiter Brunnenbau“ im Bau-ABC Rostrup zu besuchen.

Teilnehmern, die bisher wenig praktische Bohr- und Brunnenausbauerfahrungen sammeln konnten bzw. die Arbeitsprobe im Bau-ABC Rostrup ablegen möchten, bieten wir einen einwöchigen praktischen Vorbereitungslehrgang im Anschluss an die theoretische Meisterprüfung an. (Bo)

Weitere Informationen: Dipl.-Ing. Kerstin Bockholt
Tel.: 04403-9795-15; www.bauakademie-nord.de

EWE qualifiziert Umhüller



Den hohen Sicherheitsstandard am Gasnetz sichert die EWE AG durch eine zusätzliche Schulung zum Korrosionsschutz in der Spezialwerkhalle im Bau-ABC Rostrup. Gemeinsam mit dem Materialhersteller KEBULIN wurde ein Schulungsprogramm für spezielle Rohrmittelteile im EWE-Gasnetz entwickelt. Alle Teilnehmer haben eine entsprechende Basisqualifikation nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15. Die Erkenntnisse aus dieser Spezialschulung fließen auch in die Ausbildung der Rohrleitungsbauer ein. (Siem)

AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT



www.bauakademie-nord.de
www.bau-abc-rostrup.de
www.abz-mellendorf.de

Verein zur Berufsförderung der
Bauwirtschaft Nord e.V.
VBB Nord e.V.
Bgm.-Spitta-Allee 18
28329 Bremen
Tel. 0421 20349-0
Fax 0421 20343-35

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Bernd Voigt

Redaktionsteam:
Kerstin Bockholt, Kurt Bormann, Emke Emken,
Hermann Greve, Claudia Mack, Horst Reddig